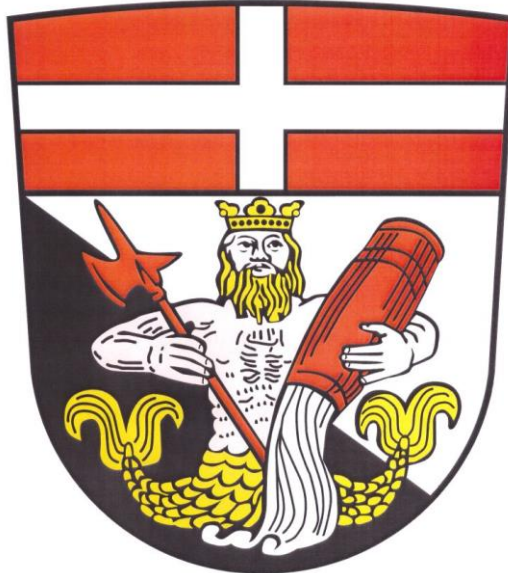


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 20.05.2021 in der Gemeindehalle Blindheim



Anwesend: 12 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: 1 Gemeinderatsmitglied

Gäste: 8 Zuhörer (zeitweise), Presse, Kämmerer VG

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 20.05.2021 um 19:35 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Silvia Häußler stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 1 auf die nächste Sitzung zu vertagen. Dies wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 7

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung in der Gemeindehalle statt und wird Live im Internet auf „YouTube“ übertragen.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Tagesordnungspunkten 65 bis 68 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

57. Diskussion über die Konzepte der drei interessierten Investoren für die Gewerbefläche „An der Bahn“ (Supermarkt); Entscheidung des Gemeinderats, welches Konzept umgesetzt werden soll.

BGM Frank erläutert noch einmal den Stand der Lage und gab noch einen kleinen Abriss über den weiteren Verlauf.

Michael Audibert, der auch Mitinitiator des Bürgerbegehrens ist, stellte die drei Konzepte nochmal gegenüber und hob hier die Vor- u. Nachteile der jeweiligen Investoren hervor und kam zu dem Entschluss, dass die Fa. Mayer ein gutes Konzept in kompakter Bauweise hat. Auch bei Fa. Rinkenburger sieht er ein gutes Konzept, aber in gegliederter Bauweise. Bei Fa. Miller sieht er ein „fachfremdes Konzept“, was in keinsten Weise zum Erfolg führen dürfte.

Wolfgang Kapfer: Diese Aussage ist hochwahrscheinlich grenzwertig und er fügt hinzu, dass hier ein Betrieb (Fa. Miller) auf lange Zeit blockiert wird und dieser mit Hr. Kimmerle einen sehr guten Planer für solche Projekte mit im Boot hat. Hier könnte die Gemeinde einen Spagat machen und beide Parteien zufriedenstellen.

Werner Geis: Man müsste ein neues Gewerbegebiet erschließen für das Supermarktprojekt, da laut Aussage von Fr. Mayr dieses nur 2. Wahl ist.

BGM Frank: Man sieht die Probleme mit Fa. Miller, aber ich sehe auch eine Lösung des Problems.

Martin Mayer: Man hatte genug Zeit zu Überlegen und man solle jetzt zur Abstimmung kommen.

Siegbert Jaumann: Es gibt momentan keinen Supermarktbetreiber, somit ist kein Investor qualifiziert.

BGM Frank erklärt den Vorgang der Abstimmung. Es gibt zwei Wahlgänge, wer im ersten Wahlgang am wenigsten Stimmen erhält, scheidet aus. Somit sind im zweiten Wahlgang nur noch zwei Investoren übrig. Wer hier der die Mehrheit bekommt, erhält den Zuschlag.

Ergebnis 1. Wahldurchgang:

Fa. Mayr	4 Stimmen
Fa. Miller	5 Stimmen
Fa. Rinkenburger	3 Stimmen

Somit kommen Fa. Mayr und Fa. Miller in den 2. Wahldurchgang.

Ergebnis 2. Wahldurchgang:

Fa. Mayr	7 Stimmen
Fa. Miller	5 Stimmen

Fa. Mayr-Bau aus Neuburg erhält den Zuschlag.

58. Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021

BGM Frank und Kämmerer Ernst erläutern dem Gemeinderat den vorläufigen Abschluss des Haushaltsjahres 2020 und die Planung für das Haushaltsjahr 2021. Der durch die Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt erstellte Haushaltsplanentwurf 2021 weist folgende Einnahmen und Ausgaben aus.

Verwaltungshaushalt:	3.356.000 €
Vermögenshaushalt:	3.561.400 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 420.000 € festgesetzt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Blindheim beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 als Satzung. Diese tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig beschließt er die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

59. Bauvoranfrage über den Abbruch von landwirtschaftlichen Gebäuden und den Bau einer Halle in Berghausen 9, Fl.-Nr. 1330 Gem. Unterglauheim

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

60. Bauantrag über einen Teilabbruch von Stall- und Nebengebäuden, die Sanierung eines Wohngebäudes und den Neubau eines Wohngebäudes in Unterglauheim, Hauptstr. 11, Fl.-Nr. 24 und 25 Gem. Unterglauheim

Der Bauherr stellt den Bauantrag vor und erklärt, dass sich das Wohnhaus seit 2013 im Leerstand befindet und er mit seinen Geschwistern sich dem Um- u. Neubau annehmen will.

Es werden Stall und Stadel abgerissen und an gleicher Stelle ein Wohnhaus mit mehreren Wohnungen zum Ortsbild passend neu gebaut, sowie das Wohnhaus umgebaut.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

61. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Kirchholz- Erweiterung“ Gemarkung Frauenstetten, Gemeinde Buttenwiesen

Die Aufstellung des Bebauungsplans wird zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

62. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur 29. Änderung des FNP im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Biogasanlage und Landwirtschaftlicher Betrieb bei Lauterbach“, Gemeinde Buttenwiesen

Die Änderung des FNP wird zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

63. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2021

Michael Audibert legt Einspruch zum Protokoll vom 29.04.2021, Tagesordnungspunkt 50, Wünsche, Anträge, Sonstiges ein und beantragt die Änderung im Protokoll.

Hier werden die Kosten für den Bürgerentscheid auf ca. 16.300 € beziffert, diese seien nur die fiktiven und nicht die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde, denn diese belaufen sich auf 3490 €, laut Aussage von Michael Audibert.

BGM Frank widerspricht dieser Darstellung, Kosten sind Kosten, und diese sind in einer Höhe von ca. 16.300 € angefallen. Richtig ist, dass diese Kosten nur zum Teil direkt von der Gemeinde getragen werden müssen, den Rest trägt die VG. Allerdings wird auch die VG u. a. von der Gemeinde Blindheim finanziert, also zahlt die Gemeinde doch wieder mit.

BGM Frank schlägt vor, im Protokoll vom 29.04.2021 die Aufteilung der Kosten deutlicher zu machen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis 11 : 1

Dem öffentlichen Protokoll vom 29.04.2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

64. Wünsche, Anträge und Sonstiges

1. Es wird bemängelt, dass auf dem Vorplatz der Nebelbachstuben die Absperrpfosten entfernt wurden, die die Autos daran hinderten, den Vorplatz zu befahren, was jetzt zur Schädigung des Pflasters führen könnte. Die Pfosten sollen laut BGM Frank zeitnah wieder aufgestellt werden.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gremheimer Donaubrücke gesperrt wird und dies eine Mehrbelastung für die Blindheimer Donaubrücke bedeute und diese aber nur auf 12 Tonnen beschränkt ist. BGM Jürgen Frank teilt mit, dass er mit der Polizei bereits in Verbindung stehe.
3. Es wird bemängelt, dass sich in der Sache Werbetafeln Bahnhofstr. Einfahrt B16 noch nichts getan hat, hier sollte ein Leitsystem eingeführt werden.

BGM Frank schlägt vor die Betriebe auf der bestehenden Werbetafel wegen Demontage zu fragen, da diese von den Betrieben bezahlt wurden, um dann ein Leitsystem einzuführen.

4. Der schlechte Zustand der Friedhofsmauer in Unterglauheim wird angesprochen. Hier steht in naher Zukunft eine Sanierung an. BGM Frank schlägt vor mit dem Bauamt der VG Höchstädt eine Lösung zu finden.